**Bürgerstiftung Schleswig-Holsteinische Gedenkstätten**

**Antrag auf Bewilligung einer nicht rückzahlbaren Zuwendung**

|  |  |
| --- | --- |
| **Antragsteller:** |  |
| Vertreten durch: |  |
| **Anschrift:** |  |
| **Kontaktdaten** | Tel.: | Fax: | E-Mail |
|  |  |  |  |

[ ]  zur Projektförderung für ein inhaltlich und zeitlich begrenztes Projekt
 in Höhe von       Euro

[ ]  zur Projektförderung zum laufenden Betrieb
 in Höhe von       Euro.

Die **Auszahlung der Zuwendung** wird beantragt

[ ]  in einem Betrag zum Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben.

[ ]  in monatlichen Teilbeträgen von       Euro zum Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben.

[ ]  in zweimonatlichen Teilbeträgen von       Euro

[ ]  auf Abruf gem. Nr. 1.4 Allgemeine Nebenbestimmungen zur Projektförderung (s. Anlage 2a)

Die Zuwendung soll folgendem **Zweck** dienen (hier nur Kurzbeschreibung):

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

**Weitere Förderanträge für denselben Zweck** wurden/werden

[ ]  ebenfalls eingereicht bei

1. Klicken Sie hier, um Text einzugeben. in Höhe von       Euro
2. Klicken Sie hier, um Text einzugeben. in Höhe von       Euro
3. Klicken Sie hier, um Text einzugeben. in Höhe von       Euro.

[ ]  nicht eingereicht.

Eingesetzte **Eigenmittel** zur Realisierung des Vorhabens:      Euro.

**Beginn und geplantes Ende der Maßnahme**, die durch die Förderung realisiert werden soll:

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

**Erklärungen zum Antrag**

[ ]  N**ur bei Förderanträgen für ein inhaltlich und zeitlich begrenztes Projekt**:

Hiermit erkläre ich, dass mit der Maßnahme

[ ]  noch nicht begonnen worden ist.
[ ]  nach Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn mit Schreiben vom Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben. AZ Klicken Sie hier, um Text einzugeben. am Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben. begonnen worden ist.

Als Beginn des Vorhabens ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten. Bei Baumaßnahmen gelten Planung, Bodenuntersuchung und Grunderwerb nicht als Beginn des Vorhabens, es sei denn, sie sind alleiniger Zweck der Zuwendung. Das Ausschreibungsverfahren gemäß der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB)/Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL) ist nicht als Beginn des Vorhabens zu werten.

[ ]  Hiermit erkläre ich, dass der Zuwendungsempfänger **nicht** für das betreffende Vorhaben zum Vorsteuerabzug nach § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG) berechtigt ist. Im Finanzierungsplan sind die sich ergebenden Vorteile ausgewiesen.

[ ]  Der mit der Zuwendung verbundene Zweck kann **nicht** auf anderem Wege (z.B. durch Übernahme von Bürgschaften und Garantien) erreicht werden.

[ ]  Es stehen **keine anderen Geldgeber** zur Verfügung (Subsidiarität der Zuwendung).

[ ]  Ich versichere, dass mir subventionserhebliche Tatsachen und die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 64 StGB bekannt sind (s. Anlage 3).

[ ]  Ich/Wir verpflichte/n mich/uns, bei der Vergütung meiner/unserer Arbeitnehmer/innen im Inland für die Dauer des Bewilligungszeitraumes das Bundesmindestlohngesetz zu berücksichtigen. (Näheres zum Mindestlohn unter https://www.bmas.de/DE/Themen/Arbeitsrecht/Mindestlohn/mindestlohn.html)

[ ]  **Das „Merkblatt zur Antragstellung“ (Anlage 1) ist der Antragstellerin/dem Antragsteller bekannt. Einwände gegen dessen Inhalt bestehen nicht.**

[ ]  **Die „Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung“ (Anlage 2), sind der Antragstellerin/dem Antragsteller bekannt. Einwände gegen deren Inhalt bestehen nicht.**

[ ]  **Die Information über subventionserhebliche Tatsachen und Strafbarkeit von Subventionsbetrug (Anlage 3) ist der Antragstellerin/dem Antragsteller bekannt. Einwände gegen deren Inhalt bestehen nicht.**

**Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:**

Antrag auf **Projektförderung für inhaltlich und zeitlich begrenzte Projekte:**

* Beschreibung und Begründung des Vorhabens (Projektkonzept)
* extern eingeholte Angebote zur Projektrealisierung
* Kosten- und Finanzierungsplan (aufgegliederte Berechnung der mit dem Zuwendungszweck zusammenhängenden Ausgaben mit einer Übersicht über die beabsichtigte Finanzierung).

Antrag auf **Projektförderung zum laufenden Betrieb:**

* Haushaltsplan. Der Plan muss alle zu erwartenden Einnahmen und voraussichtlich zu leistenden Ausgaben sowie einen Organisations- und Stellenplan enthalten.
* Konzept der geförderten Gedenkstätte (inkl. Finanzierungsübersicht, ggf. Ziel- und Leistungsvereinbarung mit der Bürgerstiftung)
* Tätigkeitsbericht(e).

 **Die in den Antragsunterlagen und in dieser Erklärung gemachten Angaben sind richtig und vollständig.**

Ort, Datum: Klicken Sie hier, um Text einzugeben., den Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben.

Unterschrift: